



### Prag, 14. Januar 2022 – Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Handwerksbetriebe und Anbieter ziviler Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen nach Tschechien

#### Potentiale - Kontakte - Geschäfte!

**Wie sieht der Markt für Handwerker und Anbieter ziviler Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen in Tschechien aus? Welches Geschäftspotential gibt es für mein Unternehmen? Wer sind die wichtigsten Marktakteure und welche Mitbewerber/innen gibt es? Welche Chancen hat mein Produkt auf dem Markt?**

Vom 2. bis 5. Mai 2022 führt die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanbahnungsreise nach Tschechien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und –dienstleistungen und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Reise richtet sich an Handwerksbetriebe und Anbieter ziviler Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen.

Bayern Handwerk International (BHI) ist enger Kooperationspartner, der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) und der Verband für Sicherheitstechnik e.V. (VfS) nehmen an der Reise als Verbandspartner teil.

Die deutschen Unternehmen stellen ihr Leistungsportfolio dem tschechischen Fachpublikum im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung vor. In einem Deutsch-Tschechischen Expertenpanel diskutieren der BDSW und der VfS mit Wirtschafts- und Verbandsvertretern zu den bilateralen Schwerpunktthemen „Integrierte Sicherheit: Chancen und Schnittstellenrisiken“ und „Krisen, Katastrophen, Kommunikation – Antworten der Sicherheitstechnik“.

Die DTIHK organisiert für die Teilnehmenden individuelle B2B-Gespräche mit potentiellen Kunden, Lieferanten und Kooperationspartnern. Sie erhalten eine umfangreiche Zielmarktanalyse, Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Angaben zu ihrer konkreten Mitbewerbersituation in Tschechien. Im Rahmen des Reiseprogramms besuchen die Teilnehmenden Referenzprojekte, Sicherheitsfirmen und Institutionen vor Ort und sie erhalten so einen umfassenden Einblick in den tschechischen Markt.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).



Deutsch-Tschechische  
Industrie- und Handelskammer  
Česko-německá  
obchodní a průmyslová komora

## Pressemitteilung

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/mep](http://www.ixpos.de/mep) abgerufen werden.

Kontakt: Barbara Vávra, Deutsch-Tschechische Handelskammer, [vavra@dtihk.cz](mailto:vavra@dtihk.cz), Tel. +420 221 490 334

Anmeldung: [zum Anmeldlink](#)

Anmeldeschluss: 20. Februar 2022